

„Das Ehrenamt gibt etwas zurück“

AMMERSBEK „Es sind immer dieselben, die das Ehrenamt tragen“, sagte Hamburgs Alt-Bürgermeister Henning Voscherau, Schirmherr der ersten Ehrenamtsmesse in Ammersbek. Die große Mehrheit der Bevölkerung nutze gern die Leistungen der Ehrenamtler, engagiere sich aber nicht selbst. Voscherau: „Es wird immer schwieriger, junge Menschen dafür zu begeistern.“

Wer allerdings ganz für die Sache brenne, so wie Annemarie Dose, die Hamburger Erfinderin der Tafelbewegung, der könne auch andere dafür begeistern. Annemarie Dose verkaufte in der Sporthalle der Grundschule Hoisbüttel Kochbücher am Stand der Tafel. „Wir finanzieren damit Kochkurse und leisten so Hilfe zur Selbsthilfe“, sagte sie. Die Teilnehmer würden lernen, wie sie mit Zutaten für fünf Euro eine vierköpfige Familie satt bekommen können. Die Hamburgerin klagte nicht über Nachwuchssorgen im Verein: „Wir müssen es mit Herz und Seele vorleben, dann kommt der Nachwuchs von selbst zu uns.“

35 Aussteller waren in die Halle ge-

kommen. Das Spektrum reichte von Parteien und der Feuerwehr über Nabu, dem Bund Deutscher Schiedsleute und Amnesty international bis zum Rad-sportverein Ahrensburg in der Deutsch-Tunesischen Gesellschaft.

Der Ammersbeker Bürgerverein hatte die Messe in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Holstein und deren Kulturstiftung sowie der Gemeinde organisiert. „Es sind schon zum Auftakt mehr Besucher hier gewesen als bei der Messe in Bad Oldesloe vor zwei Jahren“, sagte erfreut der Bürgervereins-Vorsitzende



Bürgermeister Horst Ansén, Jens Harksen vom Bürgerverein und Henning Voscherau bei Elisabeth Körner und Renate Gödel von der Ahrensburger Tafel (v. l.).

MEIER

Jens Harksen. Mit etwa 500 Interessierten rechnete sein Vereinskollege Helmut Laudan im Lauf des Tages.

„Das Geheimnis des Ehrenamts ist, es gibt etwas zurück“, sagte Voscherau, „es ist der bereichernde Blick, egal ob vom kleinen Bubi im Turnverein oder der 94-Jährigen im betreuten Wohnen“. Als Präsident des in Ammersbek angesiedelten Golfclubs Hamburg-Walddörfer hat der Schirmherr Verbindungen in die Gemeinde – und entschied sich bei der Messe spontan, Mitglied im Bürgerverein zu werden. Es sollte nicht der einzige Aufnahmeantrag bleiben, den der Vorsitzende Jens Harksen an diesem Tag zufrieden einsammeln konnte.

Nicht mit von der Partie war diesmal die Bürger-Stiftung Region Ahrensburg. „Es gab unterschiedliche Auffassungen“, so Ammersbeks Bürgermeister Horst Ansén, „doch darunter darf das Ehrenamt nicht leiden.“ Ansén gewann dem sogar Positives ab: „Es ist doch gut wenn in beiden Orten etwas stattfindet.“ Die Bürger-Stiftung Ahrensburg lädt morgen um 19 Uhr zum Tag des Ehrenamts im Marstall ein. *jpm*